



PROGRAMM 1. HALBJAHR 2022

# MÜLHEIMER KUNSTVEREIN

## HINWEIS IN EIGENER SACHE

### Anmeldungsmodalitäten für Exkursionen

Die Anmeldung mit Nennung Ihrer Kontaktdaten erfolgt zuerst bei Frau Falkenbach:  
**Mobil 0173/ 9274987** (bitte ggf. auch auf Band sprechen, Rückmeldung erfolgt umgehend)  
oder via E-Mail unter: [info@muelheimer-kunstverein.de](mailto:info@muelheimer-kunstverein.de)

Nach Rückbestätigung kann der im Programm vermerkte Betrag **unter Angabe des Exkursionsdatums** überwiesen werden und muss bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Fahrt auf dem Konto des Kunstvereins (Sparkasse Mülheim) eingegangen sein unter folgender IBAN:

**DE73 3625 0000 0175 0182 12**

Mit der Überweisung sind Sie verbindlich angemeldet und kommen am Exkursionstag wie gewohnt zum vereinbarten Treffpunkt.

**Wir bitten für die Teilnahme an den Veranstaltungen die aktuell gültige Corona-Schutzverordnung zu beachten.**

## JANUAR

### 29

**Samstag, 14.00 Uhr**  
MKM Museum  
Duisburg

#### **STIPPVISITE: Treffpunkt vor Ort** **DAS NEUE MKM: TEIL II** **Der Altbau: Neue Sammlungsräume sowie die** **aktuelle Ausstellung ANDREAS GURSKY**



Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus durch das international renommierte Architektenbüro HERZOG & DE MEURON sind nun im MKM auf insgesamt 5000 qm Highlights aus der Sammlung Ströher zu sehen, einer der wichtigsten und umfangreichsten Sammlungen deutscher Kunst nach 1945. Auch im gesamten Altbau sind neue Sammlungsräume entstanden.

Das Erdgeschoss wartet zudem mit einer Retrospektive sowie aktuellen Arbeiten von Andreas Gursky auf, der weltweit zu den erfolgreichsten Fotografen gehört. Rund 60 Fotografien aus vier Jahrzehnten, angefangen mit frühen Arbeiten aus dem Ruhrgebiet, das Andreas Gursky zur Zeit seines Studiums an der Düsseldorfer Akademie bei Bernd und Hilla Becher oftmals als Schauplatz diente, erstreckt sich der weitere Ausstellungsrundgang über bekannte ikonografische Werke bis hin zu neuen Arbeiten im Großformat und führt umfassend in den Bildkosmos des Fotokünstlers ein.

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr MKM Duisburg // **Kosten:** 23 Euro für Mitglieder, 33 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt und Führung inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder [info@muelheimer-kunstverein.de](mailto:info@muelheimer-kunstverein.de)

## FEBRUAR

### 19

**Samstag, 11.00–16.00 Uhr**  
Von-der-Heydt-  
Museum  
Wuppertal

#### **BRÜCKE UND BLAUER REITER**



Die Künstlergruppen Brücke und Blauer Reiter stehen synonym für den Expressionismus in Deutschland und gelten zugleich als entscheidender Beitrag zur klassischen Moderne in den Jahren 1905 bis 1914 in Deutschland. Die umfassende Ausstellung soll anhand ausgewählter Hauptwerke einen frischen Blick auf die Bedeutung und das Zusammenwirken dieser beiden Formationen ermöglichen. Sie geht hervor aus einer engen Zusammenarbeit des Von der Heydt-Museums Wuppertal mit dem Buchheim Museum der Phantasie, Bernried am Starnberger See, und den Kunstsammlungen Chemnitz.

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr FORUM/ Hauptpost, 11.15 Uhr Südbad // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 57 Euro für Mitglieder, 67 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt, Führung, Fahrtkosten inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder [info@muelheimer-kunstverein.de](mailto:info@muelheimer-kunstverein.de)

## MÄRZ

### 16

**Mittwoch, 15.00 Uhr**  
Aktienstr. 66  
(Hinterhof)  
45473 Mülheim an  
der Ruhr

#### **Atelierbesuch** **DIRK SALZ**



Der Atelierbesuch gibt Einblick in das Schaffen von Dirk Salz, der mit seinen Werken in der Ausstellung „Farbe – Raum – Objekt“ zum 65. Jubiläum des Mülheimer Kunstvereins vertreten war. Dirk Salz, 1962 in Bochum geboren, hat zunächst ein Studium der Ingenieurwissenschaft an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen absolviert und im IT-Bereich gearbeitet, seit 2002 ist er als freischaffender Künstler tätig.

Ausgehend von der Malerei, bestehen die Kompositionen von Dirk Salz aus hintereinander gestaffelten, farbigen Glasflächen oder mehrschichtig aufgetragenen, pigmentversetzten Epoxidharzen. Die transparente Materialität dieser Bildobjekte erzeugt eine überraschende Tiefenwirkung. Gleichsam bieten die hochglänzenden Oberflächen verschiedene Möglichkeiten der Reflexion: Sie spiegeln den Umräum wieder, fordern aber auch die Seherfahrung durch Irritationen und optische Effekte heraus, so dass sich die Frage der Wahrnehmung und der eigentlichen Bildwirklichkeit stellt. Dirk Salz lebt und arbeitet in Mülheim an der Ruhr.

**Beginn:** 15.00 Uhr // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder [info@muelheimer-kunstverein.de](mailto:info@muelheimer-kunstverein.de)

### 23

**Mittwoch, 10.30–15.30 Uhr**  
Kunstpalastr  
Düsseldorf

#### **ICH. LIEBERMANN**



Max Liebermann gilt als Wegbereiter der Moderne in Deutschland. Bereits zu seinen Lebzeiten wurde er als Künstler international hochgeschätzt.

Die rund 120 Gemälde umfassende Ausstellung präsentiert ausgewählte Werke Liebermanns neben denen seiner Malerkolleg\*innen aus verschiedenen europäischen Kunstzentren. Die Werkauswahl zeigt, wie sich die Künstler\*innen dieser Epoche über die Grenzen hinweg ausgetauscht und beeinflusst haben und wie sehr Liebermanns Erfolg durch seine Auseinandersetzung mit der Kunst anderer Länder bedingt war. Dabei spielte auch Düsseldorf eine wichtige Rolle.

Neben zahlreichen Hauptwerken Liebermanns werden Arbeiten seiner großen französischen und holländischen Vorbilder sowie seiner Zeitgenossen – darunter Vincent van Gogh, Jean-François Millet, Claude Monet, Frans Hals und Rembrandt van Rijn – präsentiert. Dem Einfluss Liebermanns auf die Düsseldorfer Kunstszene wird ein eigener Raum gewidmet.

**Treffpunkt:** 10.30 Uhr FORUM/ Hauptpost, 10.45 Uhr Südbad // **Rückkehr:** ca. 15.30 Uhr // **Kosten:** 47 Euro für Mitglieder, 57 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt, Führung, Fahrtkosten inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder [info@muelheimer-kunstverein.de](mailto:info@muelheimer-kunstverein.de)



## KUNSTMUSEUM WIRD ZUM MUSEUM TEMPORÄR

© Heiko Thiemann, 2018

Wegen dringender Sanierungsarbeiten hat das Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr seinen Betrieb in der Alten Post eingestellt und ein neues Domizil in der Schloßstr. 28–30 bezogen.

Im Gebäude vom Hotel Noy laden der Museumsshop und der Ausstellungs- und Veranstaltungsraum des Museums zum Bummeln und Verweilen ein. Der Eintritt ist frei.



**Öffnungszeiten**  
Di – Fr 10 – 18 Uhr  
Sa u. So 10 – 14 Uhr  
Mo geschlossen

# FORTSETZUNG MÄRZ

## 31

Donnerstag,  
18.30 Uhr

GALERIE D'HAMÉ,  
Schloßstraße 29

### FILM und KUNST

**Louise Bourgeois**

Das Format bietet eine Filmreihe in Gestalt von Künstler- und Künstlerinnenporträts an. Nachdem in der Themenreihe STARKE FRAUEN bereits Meret Oppenheim und Maria Lassnig vorgestellt wurden, steht nun die Bildhauerin Louise Bourgeois im Mittelpunkt.

**Beginn:** 18.30 Uhr Galerie d'Hamé, Schloßstraße 29 // **Leitung:** Gerold d'Hamé M.A., Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de



## MAI

## 04

Mittwoch,  
14.45 Uhr

FOLKWANG  
MUSEUM  
Essen

### STIPPVISITE: Treffpunkt vor Ort

**RENOIR, MONET, GAUGUIN**

Das Museum Folkwang feiert seinen 100. Geburtstag! Den Auftakt zum Jubiläumsjahr bildet das Ausstellungshighlight *Renoir, Monet, Gauguin – Bilder einer fließenden Welt. Die Sammlungen von Kojiro Matsukata und Karl Ernst Osthaus*. Die bedeutende Sammlung spätimpressionistischer Werke aus dem Museum Folkwang tritt in Dialog mit der Sammlung Kojiro Matsukatas aus den Beständen des National Museum of Western Art in Tokio. Zum ersten Mal seit den 1950er-Jahren werden Hauptwerke aus der Sammlung des japanischen Museums in einem größeren Umfang in Europa zu sehen sein. So treffen die berühmte Komposition *Im Boot* von Claude Monet oder *Der Hafen von Saint-Tropez* von Paul Signac, das einst zur Ursprungssammlung des Museum Folkwang gehörte, auf Pierre-Auguste Renoirs Lise mit dem Sonnenschirm oder *Mädchen mit Fächer* von Paul Gauguin. Die Schau verdeutlicht anhand von rund 120 Werken, wie sich der Impressionismus von einer zunächst kritisch beäugten Kunstrichtung zu dem Stil entwickelte, der heute als Beginn der modernen Kunst gilt – erzählt anhand von zwei faszinierenden Sammlerpersönlichkeiten des frühen 20. Jahrhunderts: Kojiro Matsukata und Karl Ernst Osthaus.

**Treffpunkt:** 14.45 Uhr Museum Folkwang // **Kosten:** 23 Euro für Mitglieder, 33 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt und Führung inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de



## JUNI

## 04

Samstag,  
8.45–16.00 Uhr

KOLUMBA  
Museum Köln

Kölner  
Skulpturenpark

### KUNST IM DOPPELPAK!

*In die Weite – Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland*  
*Eine historisch-ästhetische Annäherung*

**KÖLN SKULPTUR# 10:**  
*ÜberNatur – Natural Takeover*

Das Kölner Kolumba Museum ist ein architektonisches Highlight. 2007 vom Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfen, vereint es einen spektakulären Neubau mit Teilen der gotischen Kirchenruine St. Kolumba und auch Überreste römischer Ausgrabungen wurden einbezogen.

Aktuell widmet sich das Museum einem herausragenden Jubiläum: Im Jahr 321 erließ der römische Kaiser Konstantin ein Gesetz, das es den Städten erlaubt, auch Juden in den Rat zu berufen. Dieses an die Kölner Kurie adressierte Schreiben, in seiner ältesten erhaltenen Abschrift als Leihgabe der Biblioteca Vaticana zugesagt, ist die früheste schriftliche Quelle zur Existenz von Jüdinnen und Juden nördlich der Alpen. Somit kann jüdisches Leben in Deutschland auf eine mindestens 1700-jährige Geschichte zurückblicken. Sie ist im Rahmen eines bundesweiten Festjahres mit zahlreichen Veranstaltungen gewürdigt worden. Mit einer Auswahl von etwa 100 internationalen Leihgaben zeigt das Kolumba Museum Objekte, die über jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart facettenreich berichten.

Nach einer Pause schauen wir abschließend noch im Skulpturenpark Köln vorbei: *ÜberNatur – Natural Takeover* ist dort der Titel für die inzwischen 10. Ausgabe der KölnSkulptur. Inspiriert von der Lage des öffentlichen Parks zwischen Rhein, Kölner Zoo, Flora und Botanischem Garten wurden diesmal Arbeiten in Auftrag gegeben, die sich mit dem Thema Natur auseinandersetzen und auf diese Weise mit ihrer Umgebung korrespondieren. Der Kölner Skulpturenpark ist ein interessanter Hybrid aus Dauer- und temporärer Gruppenausstellung, in dem die einstmals von Michael und Eleonore Stoffel zusammengetragene Sammlung gemeinsam mit Leihgaben vergangener KölnSkulptur-Ausgaben präsentiert wird. Alle zwei Jahre ergänzen wechselnde Kurator:innen den Parkbestand um neue Arbeiten.

**Treffpunkt:** 8.45 Uhr FORUM/Hauptpost, 9 Uhr Südbad // **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr // **Kosten:** 57 Euro für Mitglieder, 67 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt, Führungen, Fahrtkosten inkl.) // **Leitung:** Sabine Falkenbach // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de



## JULI

## 23

Samstag,  
7.45–21.00 Uhr

Kassel

### documenta fifteen

Die *documenta* in Kassel, die weltweit bedeutendste Großveranstaltung für zeitgenössische Kunst, findet seit 1955 alle fünf Jahre statt. Die *documenta* hat in ihrer Geschichte immer wieder über die neuesten Tendenzen im internationalen Kunstbetrieb informiert und im Laufe ihrer Geschichte sämtliche Etappen des westlichen, später globalen Kunstverständnisses dokumentierend und kommentierend begleitet. Neben dem jeweils aktuellen Stand der künstlerischen Produktion spiegelt jede *documenta* auch den Stand des kunsttheoretischen Diskurses. Die diesjährige 15. *Documenta* wird von ruangrupa kuratiert. Dem Künstler\*innenkollektiv aus Jakarta gehören rund 80 Künstler\*innen von Journalisten über Architekten\*innen bis zu Videokünstlern\*innen an. Als künstlerisches und ökonomisches Modell fußt *lumbung* auf Grundsätzen wie Kollektivität, gemeinschaftlichem Ressourcenaufbau und gerechter Verteilung und verwirklicht sich in allen Bereichen der Zusammenarbeit und Ausstellungskonzeption. In zwei Rundgängen sollen wichtige Positionen dieser Ausstellung vorgestellt werden.

**Treffpunkt:** 7.45 Uhr FORUM/Hauptpost, 8.00 Uhr Südbad // **Rückkehr:** ca. 21.00 Uhr // **Kosten:** 89 Euro für Mitglieder, 99 Euro für Nichtmitglieder (Eintritt, Führung, Fahrtkosten inkl.) // **Leitung:** Dr. Gisela Luther-Zimmer // **Anmeldung:** 0173/ 9274987 oder info@muelheimer-kunstverein.de



## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

### MUSEUM TEMPORÄR

Der Mülheimer Kunstverein unterstützt die StadtKunstTouren zu Kunstwerken im öffentlichen Raum sowie die öffentlichen Führungen, die vom MUSEUM TEMPORÄR angeboten werden.

**Treffpunkt:** MUSEUM TEMPORÄR, Schloßstr. 28–30,

**Führungsgebühr:** 4 Euro (kostenlos für Kunstvereins-Mitglieder)

Die Termine entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage [www.kunstmuseum-muelheim.de](http://www.kunstmuseum-muelheim.de)

## ALLGEMEINE HINWEISE

Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über unser Programm. Gäste sind uns willkommen.

Anmeldeformulare finden Sie an der Museumskasse. **Werben Sie neue Mitglieder!**

Informationen unter Telefon 0173/ 9274987 oder via E-Mail unter [info@muelheimer-kunstverein.de](mailto:info@muelheimer-kunstverein.de).

Bitte überweisen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden auf das Konto der Sparkasse Mülheim  
IBAN DE73 3625 0000 0175 0182 12 oder noch einfacher: **Unterschreiben Sie eine Einzugsermächtigung**  
– sie liegt an der Museumskasse – und wir halten die Überweisungstermine für Sie nach.

**Es erfolgt keine Rechnungszusendung!**

**Bitte beachten Sie die ab 1. Januar 2012 gültigen Mitgliedsbeiträge!**

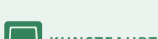
Mülheimer Kunstverein e.V. //

p.A. MUSEUM TEMPORÄR // Schloßstr. 28–30 // 45468 Mülheim a.d. Ruhr //

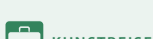
Tel. 0173/ 9274987 // [info@muelheimer-kunstverein.de](mailto:info@muelheimer-kunstverein.de) // [www.muelheimer-kunstverein.de](http://www.muelheimer-kunstverein.de)



KINDERAKTION



KUNSTFAHRT



KUNSTREISE



KUNST TRIFFT  
STADT



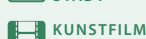
MATINEE



KUNST IM DIALOG  
/ SEMINAR



AUSSTELLUNG  
/ FÜHRUNGEN



KUNSTFILM  
/ VIDEO



MUSEUMSQUIZ